

Elon Musk kritisiert im Gespräch mit Joe Rogan den Milliardär George Soros und sagt, er glaube, dass Soros „grundsätzlich die Menschheit hasst“, und erläutert insbesondere, wie Soros in der Lage ist, Kommunalwahlen zu „schiedsrichtern“.

„Das niedrigste Preis-/Leistungsverhältnis ist also bei Präsidentschaftswahlen. Das nächstniedrigere Preis-Leistungs-Verhältnis ist bei Senatswahlen, dann bei Kongresswahlen. Aber sobald man zu den Bezirksstaatsanwälten der Städte und Bundesstaaten kommt, ist das Preis-Leistungs-Verhältnis extrem gut. Soros hat erkannt, dass man die Gesetze nicht wirklich ändern muss. Man muss nur ändern, wie sie durchgesetzt werden.“

„Ihm ist unter anderem aufgefallen, dass das Preis-Leistungs-Verhältnis bei lokalen Wahlen viel höher ist als bei nationalen Wahlen.“

Elon Musk sagt, er glaube, dass Soros „die Menschheit grundsätzlich hasst“, und beschreibt konkret, wie Soros in der Lage ist, Kommunalwahlen zu „arbitrieren*“.

„Er tut Dinge, die das Gefüge der Zivilisation untergraben. Staatsanwälte zu wählen, die sich weigern, Verbrechen zu verfolgen, das ist Teil des Problems in San Francisco und LA und anderen Städten. Warum also sollten Sie das tun?“



JUST IN: Elon Musk slams billionaire George Soros, says he believes Soros “fundamentally hates humanity” and specifically details how Soros is able to “arbitrage” local elections.

□□□

“He’s doing things that erode the fabric of civilization. Getting DAs elected WHO refused... pic.twitter.com/DzbAdQoI7K

— Collin Rugg (@CollinRugg) [October 31, 2023](#)

**Arbitrage bezieht sich auf die Nutzung eines Preisunterschieds zwischen Märkten.*

